

Einladung

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am Dienstag, den 07.05.2013, um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Radevormwald, 26.04.2013

gez. Rolf Schäfer

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am 04.03.2013
2. Vorstellung der Arbeit der Ökumenischen Initiative Radevormwald IV/0349/2013
3. Sachstandsbericht Asylbewerber in Radevormwald IV/0347/2013
4. Sozialticket im ÖPNV - MobilPass-Ticket IV/0351/2013
5. Sachstandsbericht zur Ehrenamtskarte für Radevormwald IV/0355/2013
6. Sachstandsbericht zur Sozialraumplanung für Radevormwald IV/0356/2013
7. Bericht Stadtsporverband Radevormwald e.V. IV/0352/2013
8. Sachstandsbericht Neubau Sportplatz im Schulzentrum Hermannstr. IV/0353/2013
9. Mitteilungen und Fragen



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0349/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	07.05.2013	Kenntnisnahme

Vorstellung der Arbeit der Ökumenischen Initiative Radevormwald

Erläuterung:
Für die Ökumenische Initiative wird Herr Michael Berghaus als Geschäftsführer die Arbeit in Radevormwald nach der im Jahr 2012 erfolgten Umstrukturierung vorstellen.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Dez. II		

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0347/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	07.05.2013	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht Asylbewerber in Radevormwald

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:
<p>Anlässlich der Sitzung des Ausschusses im Februar d.J. sowie der Haushaltsberatungen im Rat der Stadt wurde zuletzt über die aktuelle Entwicklung der Zahlen der Asylbewerber für Radevormwald berichtet.</p> <p>Durch einen zwischenzeitlichen Wegzug einer Großfamilie (8 Personen) sowie weiterer Einzelpersonen hatte sich die Unterbringungssituation der Asylbewerber vorübergehend entspannt. Allerdings werden der Stadt Radevormwald weiterhin regelmäßig neue Asylbewerber zugewiesen, durchschnittlich etwa 3 – 4 Personen pro Monat. Derzeit sind 54 Asylbewerber durch die Stadt Radevormwald wohnlich zu versorgen und zu betreuen.</p> <p>Momentan bestehen noch Unterbringungskapazitäten für maximal 8 Personen. Bei gleich bleibender Entwicklung reichen diese Kapazitäten bis voraussichtlich Anfang Juli, sofern zwischenzeitlich noch Wegzüge zu verzeichnen sind auch entsprechend länger.</p> <p>Die Erforderlichkeit des Erwerbs eines geeigneten Objektes zur Unterbringung von Asylbewerbern ist daher voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte erneut zu prüfen.</p>

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Dez. II		

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0351/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	07.05.2013	Kenntnisnahme

Sozialticket im ÖPNV - MobilPass-Ticket

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Im Frühjahr 2012 erfolgte die Einführung eines rabattierten Ticketangebotes für einkommensschwache Einwohner Oberbergs.

Zugute kommen sollte das im Oberbergischen Kreis in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH unter der Bezeichnung „MobilPass“ geführte Ticket folgenden Personengruppen

- SGB II – Empfänger
- SGB XII – Empfänger
- Empfänger von Leistungen nach des Asylbewerberleistungsgesetz
- Empfänger von Leistungen nach der Kriegsopferfürsorge

Kurz nach Einführung musste die Ausgabe der MobilPass-Tickets bedingt durch die damalige Auflösung des Landtages und der damit verbundenen Nichtverabschiedung des Landeshaushaltes 2012 ausgesetzt werden.

Erst zum 01.01.2013 konnte die Ticketausgabe wieder aufgenommen werden. Seitdem sind für Radevormwald bislang insgesamt 93 MobilPass-Tickets ausgestellt worden, davon 12 durch das örtliche Sozialamt und 81 durch das örtliche Jobcenter.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Dez. II		

Anlage:

- Flyer „Mobilpass-Tickets“ des VRS

Günstig unterwegs mit Bus und Bahn.

TARIFE

Die Preise der MobilPass-Tickets

Hier gibt es den MobilPass.

Viele Menschen im VRS-Gebiet können bei ihrem zuständigen **JobCenter** oder **Sozialamt** bzw. dem **LVR** einen MobilPass bekommen – und damit ihre Tickets mit Rabatt kaufen. Dieses neue Angebot gibt es für Empfänger von:

- ALG II und Sozialgeld (SGB II)
- Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII)
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Laufenden Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz

Für Bonn und Köln können rabattierte Tickets mit dem **KölnPass** bzw. dem **Bonn-Ausweis** zu günstigen Preisen gekauft werden. Nähere Informationen zu KölnPass und Bonn-Ausweis erhalten Sie bei den zuständigen Ämtern Ihrer Stadt.

Hier gibt es die MobilPass-Tickets.

Die MobilPass-Tickets erhalten Sie bei den Vertriebsstellen der VRS-Verkehrsunternehmen, an den meisten Ticketautomaten sowie bei vielen Busfahrern.

Für Gelegenheits- und Vielfahrer.

Zwei Tickets zum MobilPass sind erhältlich:

- **MonatsTicket MobilPass:** einen Monat lang rund um die Uhr in den vorher gewählten Städten und Gemeinden gültig.
- **4erTicket MobilPass:** für eine Person oder mehrere gleichzeitig – ein Feld pro Person und Fahrt.

4erTicket MonatsTicket

Preisstufe 1a (CityTicket) 4,80 EUR 26,70 EUR
Für Fahrten innerhalb einer Stadt/Gemeinde (außer Köln und Bonn).

Preisstufe 1b (CityTicket) 5,80 EUR* 35,80 EUR*
Für Fahrten innerhalb von Köln oder Bonn.

Preisstufe 2a (CityPlusTicket) 5,80 EUR 35,80 EUR
Für Fahrten zwischen benachbarten Städten/Gemeinden (außer Köln und Bonn).

Preisstufe 2b (CityPlusTicket) 8,10 EUR 41,00 EUR
Für Fahrten aus einer Nachbarstadt/-gemeinde nach Köln oder Bonn bzw. umgekehrt.

Preisstufe 3 (RegioTicket) 10,30 EUR 50,10 EUR
Für Fahrten durch mehrere Städte und Gemeinden.

Preisstufe 4 (RegioTicket) 15,90 EUR 59,40 EUR
Für Fahrten durch eine größere Zahl von Städten und Gemeinden.

Preisstufe 5 (RegioTicket) 23,30 EUR 71,80 EUR
Für Fahrten im VRS-Verbindungsraum.

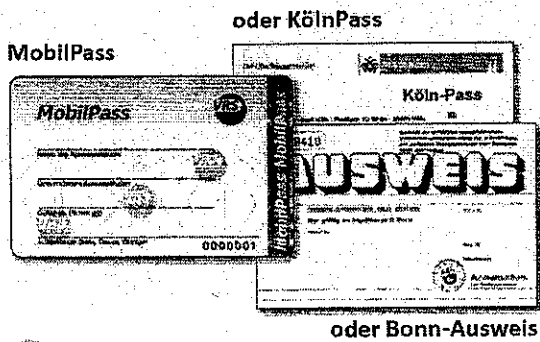
(Preise gültig ab 01.01.2013)

* Mögliche weitere Ermäßigung mit KölnPass oder Bonn-Ausweis sind ab dem 1. Januar 2013 unter www.vrsinfo.de einzusehen.

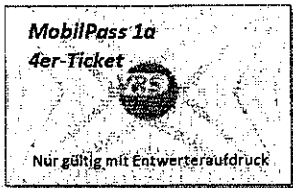
Das brauchen Sie für Ihre Fahrt.

Um die MobilPass-Tickets nutzen zu können, benötigen Sie mehr als nur das Ticket oder die Wertmarke, die Sie kaufen. Auf dieser Seite finden Sie alles, was Sie bei einer Fahrausweiskontrolle dabeihaben sollten.

Mit dem 4erTicket MobilPass.



4erTicket MobilPass

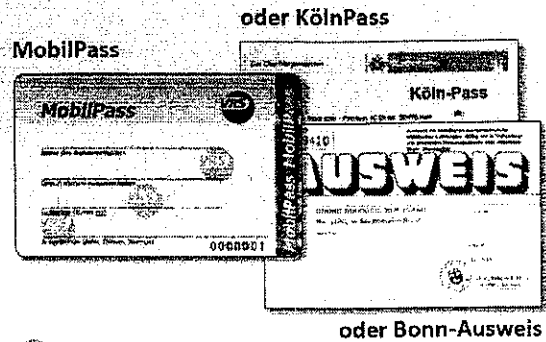


gültiger Lichtbildausweis



FAHRAUSWEISE

Mit dem MonatsTicket MobilPass.



Kundenkarte



Wertmarke MonatsTicket MobilPass



gültiger Lichtbildausweis



Der VRS druckt seine Broschüren klimafreundlich und umweltschonend auf „Circlematt“, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.





Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0355/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	07.05.2013	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zur Ehrenamtskarte für Radevormwald

Erläuterung:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, die so genannte „Ehrenamtskarte“ auch für Radevormwald einzuführen. Der Vertrag zur Einführung wurde am 27.02.2013 gemeinsam von Bürgermeister Dr. Korsten und Frau Andrea Hankeln, Referatsleiterin im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, unterzeichnet.

Mit der Ehrenamtskarte möchten die Landesregierung und die teilnehmenden Kommunen ihre Wertschätzung gegenüber den Menschen ausdrücken, die sich in überdurchschnittlichem zeitlichem Umfang ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren.

Als grundlegende Voraussetzung für die Vergabe der Ehrenamtskarte gilt ein ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement von durchschnittlich wenigstens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr, zum Beispiel in einem Verein, in einer sozialen Einrichtung oder freien Vereinigung. Die Ehrenamtskarte soll insbesondere denjenigen Dank und Anerkennung aussprechen, die für ihr Engagement keine finanziellen Zuwendungen in Form von pauschalen Aufwandsentschädigungen erhalten.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können in allen teilnehmenden Kommunen in NRW zahlreiche attraktive Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören reduzierte Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder und andere öffentliche Freizeiteinrichtungen sowie Vergünstigungen bei Volkshochschulkursen, in Kinos, in Theatern usw. Weitergehende Informationen können über die Homepage www.ehrensache-nrw.de abgerufen werden.

Über den aktuellen Sachstand zur Ehrenamtskarte wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
		BM



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0356/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	07.05.2013	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zur Sozialraumplanung für Radevormwald

Erläuterung:
Die Verwaltung berichtet über den derzeitigen Stand zur Sozialraumplanung für die Stadt Radevormwald.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Dez. II		

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0352/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	07.05.2013	Kenntnisnahme

Bericht Stadtsportverband Radevormwald e.V.

Erläuterung:

Ein Vertreter des Stadtsportverbandes Radevormwald e.V. berichtet über aktuelle Entwicklungen und zukünftige Projekte des Sports in Radevormwald.

Federrührendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
II		



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0353/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	07.05.2013	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht Neubau Sportplatz im Schulzentrum Hermannstr.

Erläuterung:

Nach der Freigabe durch die Kommunalaufsicht der im Haushalt veranschlagten Mittel für den Bau eines neuen Sportplatzes ist umgehend mit den ersten Arbeiten begonnen worden. Der Sportplatz wird für die schwerpunktmäßige Nutzung des Pflichtbereiches Schul- und Kinder-/Jugendsport im Schulzentrum Hermannstr. errichtet und soll im Sommer 2014 fertig gestellt sein.

Das für die genannten Pflichtbereiche notwendige Anforderungsprofil des Platzes hat der Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus in seiner 8. Sitzung am 26.02.2008 festgelegt.

Da aktuell die notwendigen Rodungsarbeiten abgeschlossen worden sind, soll die Errichtung des Platzes in folgenden Teilbereichen bis zum Sommer 2014 durchgeführt werden:

Geplanter Bauzeitenplan Sportanlage Hermannstraße

Erdarbeiten, Landschaftsbauarbeiten (inkl. RW-Entsorgung)	Juni 2013 – Oktober 2013
Zaunbauarbeiten: (Einzäunung des Geländes)	Oktober / November 2013
Sportstättenbeleuchtung:	November 2013
Sportplatzbauarbeiten:	Oktober 2013 – Dezember 2013 März 2014 – Juli 2014

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
II		